

Gemeinsam, aber wie? Beteiligungsformen im DKBM aufbauen und etablieren

Seminar

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 10:00 bis 15:00 Uhr

Virtueller Konferenzraum

Lebenslanges Lernen sichert Integration und Teilhabe, kohärente Bildungsverläufe für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sowie Schritthalten aller Mitbürgerinnen und Mitbürger mit den Anforderungen des digitalen Wandels. Es wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und sichert Menschen im Ruhestand in einer alternden Gesellschaft eine aktive Partizipation am gesellschaftlichen Leben.

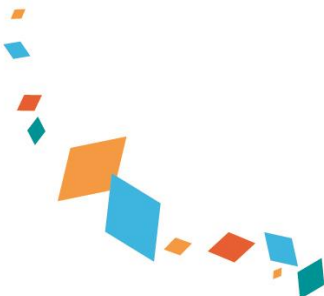
Der Aufbau eines DKBM unterstützt Kommunen dabei, ihre Angebote passgenau an den gesellschaftlichen Entwicklungen und den Bedarfen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger auszurichten. Im Idealfall gelingt es, tragfähige Strukturen für eine Kooperation mit den schulischen Bildungseinrichtungen, Kammern und Sozialverbänden einzurichten und verwaltungsinterne Kooperationsprozesse zu optimieren. Obwohl sich fast die Hälfte der gemeinnützigen Organisationen auf die eine oder andere Art und Weise im Bildungsbereich engagieren, werden sie von öffentlichen Akteuren noch zu selten als Bildungsakteure wahrgenommen. Dadurch geht wertvolles Potenzial verloren.

Im Seminar zu Beteiligungsformen im DKBM werden Fragen zum Mehrwert für Kommunen behandelt, die ihre Bildungslandschaften verwaltungsübergreifend unter Einbindung von ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen weiterentwickeln wollen. Gemeinsam mit zwei Expert*innen wird beleuchtet, wie nach dem jetzigen Stand der Forschung die Bildungsaktivitäten der Zivilgesellschaft in Monitoring und Bildungsberichterstattung einfließen können und wie zivilgesellschaftliche Einrichtungen dazu beitragen können, Bildungsbeteiligung für schwer zu erreichende Zielgruppen zu erhöhen. Und nicht zuletzt soll gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet werden, wie Kooperationen, Prozesse und die Kommunikation mit der Zivilgesellschaft über Behördengrenzen hinweg erfolgversprechend gestaltet werden können.

Das Seminar ist offen für alle kommunalen Fach- und Führungskräfte sowohl aus Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring oder der Koordination für ein bildungsrelevantes Handlungsfeld als auch in planerischer Funktion. Insbesondere sind Akteure der Zivilgesellschaft angesprochen, die das Bildungsgeschehen in den Kommunen mitgestalten können und wollen. Die Einladung kann also gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weitergegeben werden.

Um Anmeldung bis zum 26.11.2021 wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Hardy Adamczyk, Telefon 069 27224-859, hardy.adamczyk@transferagentur-hessen.de



Gemeinsam, aber wie? Beteiligungsformen im DKBM aufbauen und etablieren

Seminar

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 10.00 bis 15.00 Uhr

Virtueller Konferenzraum

Programm

- Ab 9.45 Uhr** **Einwahl**
- 10.00 Uhr** **Begrüßung, Einführung, Kennenlernen**
Hardy Adamczyk, Transferagentur kommunales Bildungsmanagement Hessen
- 10.25 Uhr** **IMPULS 1: Zivilgesellschaft - verschenktes Bildungspotential?"**
Jana Priemer, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Sprecherin der AG „Bildung und Engagement im gesellschaftlichen Raum“
Vortrag und Diskussion
- 11:20 Uhr** **Pause**
- 11.30 Uhr** **Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Bildungszusammenhängen der Teilnehmenden**
Austausch in Kleingruppen (Conceptboard und Mentimeter)
- 12.00 Uhr** **Mittagspause**
- 13:00 Uhr** **IMPULS 2: Beteiligung, Demokratie und Kommunikation**
Behörden- und Trägerübergreifende Zusammenarbeit
Dr. Jörg Heidig, Prozesspsychologen — Institut für Organisationsentwicklung GmbH
Vortrag und Diskussion
- 14:00 Uhr** **Pause**
- 14:10 Uhr** **Fragen, Antworten, Austausch und Ergebnisse aus Sicht der Teilnehmenden und Impulsgeber*innen**
- 15.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Transferagentur Hessen

